**Luminos Fund​** – Der Luminos Fund mit Hauptsitz in Boston, Massachusetts, bietet Erziehung- und Bildungsprogramme für Tausende Kinder an, die keine Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen. Die Kinder werden beim Nachholen des versäumten Unterrichtsstoffs unterstützt, in Schulen vor Ort integriert und auf ein lebenslanges Lernen vorbereitet. Luminos wurde gegründet, um sicherzustellen, dass Kinder auf der ganzen Welt eine positive Lernumgebung erleben dürfen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an diejenigen, denen eine Ausbildung aufgrund von Konflikten, Armut und Diskriminierung verwehrt blieb. Die Vision des Luminos Fund besteht darin, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, zu lernen. Luminos betreibt Schulklassen in Afrika südlich der Sahara und im Nahen Osten, wo Schüler:innen in sehr schwierigen Verhältnissen leben. Viele von ihnen sind die Ersten in ihrer Familie, die überhaupt die Möglichkeit erhalten, eine Ausbildung zu absolvieren.

Schon bevor Kinder auf der ganzen Welt aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht mehr zur Schule gehen konnten, hatten weltweit 59 Millionen Kinder im Grundschulalter keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Kinder, die nicht am Grundschulunterricht teilnehmen, haben es besonders schwer, wichtige Fähigkeiten zu entwickeln und im Laufe der Zeit mit den eingeschulten Gleichaltrigen mitzuhalten.

Die Initiative „Second Chance“ des Luminos Fund, ein intensives Lernprogramm für Kinder ohne Schulbildung, gehört zu den weltweit führenden Neuerungen im primären und sekundären Bildungsbereich. In nur zehn Monaten lernen die Schüler:innen Lesen und Rechnen – und sie erfahren, wie man lernt. Der Lehrplan soll Freude am Lernen vermitteln und umfasst viele verschiedene Aktivitäten. Er ist darauf ausgerichtet, den Stoff von drei Schuljahren in nur einem Jahr aufzuholen.

Die Bildungsprogramme von Luminos erzielen inspirierende und langfristige Ergebnisse. Nachdem sie das Programm durchlaufen haben, besuchen über 90 Prozent der Schüler:innen ihre örtliche Regelschule, um den Weg in ein besseres Leben einzuschlagen. Sogar sechs Jahre nachdem sie das Programm „Second Chance“ abgeschlossen haben und in eine Regelschule gewechselt sind, schneiden die Kinder des Luminos Fund besser ab als ihre Mitschüler:innen. Absolvent:innen des Programms beenden die Grundschule doppelt so schnell wie ihre Mitschüler:innen. Eine Studie legt nahe, dass die Erziehungslehre von Luminos – vor allem die Fähigkeit, das Selbstvertrauen der Lernenden zu stärken – einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg des Luminos-Modells nimmt.

Bis heute konnten 152‘051 Kinder von der positiven Lernerfahrung profitieren. Abgesehen von den verbesserten Lernergebnissen der Kinder unterstützt Luminos ausserdem den Ausbau lokaler Ressourcen und hat bereits 6‘357 Lehrkräfte in den Gemeinden ausgebildet, um örtliche Bildungssysteme mit dringend benötigtem Personal zu stärken. Insgesamt sind 14‘242 Lehrkräfte in staatlichen Partnerschulen ausgebildet worden.

Luminos wurde 2016 in Äthiopien als Experiment für intensive Lernmethoden ins Leben gerufen und hat sich bis heute zu einer innovativen Organisation im primären und sekundären Bildungsbereich entwickelt, wobei das Lernmodell in vier weiteren Ländern – darunter Liberia, Ghana, Gambia und der Libanon – repliziert und angepasst wurde.

Wenn es gelingen würde, durch ein Preisgeld finanzielle Mittel zu erlangen, würde Luminos neue Programme in Ghana umsetzen und in Gambia weiter expandieren. Man könnte dort mit dem Bildungsministerium zusammenarbeiten, um das Leben Tausender Kinder ohne Schulbildung nachhaltig und systematisch zu verbessern. Darüber hinaus würde Luminos ein Multi-Media-Toolkit zusammenstellen, das die Grundlagen der Luminos-Methode zusammenfasst und das womöglich das Leben von weiteren drei Millionen Kindern ohne Schulbildung in Subsahara-Afrika in den nächsten fünf Jahren verbessert.

<https://luminosfund.org/>